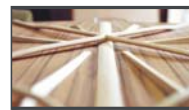


Abstract III

Das Modell „Rekord“ von Richard Jakob
„Weißgerber“
Beschreibung und Analyse

Projektarbeit Februar 2003



Gegenstand dieser Projektarbeit ist das Gitarrenmodell „Rekord“ des Markneukirchner Gitarrenbauers Richard Jakob „Weißgerber“ (1877-1960). Dieses Gitarrenmodell bezeichnet Richard Jakob in seinem Katalog von 1933 als „*Eigenes Modell Rekord*“, während er für seine anderen Gitarrenmodelle Bezeichnungen wie „*Kopien nach alten klassischen Meistern*“ oder „*Torres'-Gitarre*“ wählt (Jakob R. 1933, S. 3 u. S. 7). Der Entwurf fällt durch seinen einzigartigen Korpusumriss auf und ist in seine frühe Schaffensphase einzuordnen.

Ziel dieser Arbeit ist die Vermessung, Untersuchung und Fotodokumentation von zwei erhaltenen Rekord-Modellen und die Auswertung des verfügbaren Quellenmaterials. Insbesondere die Eigenheiten und die Entwurfsidee des Modells Rekord werden herausgearbeitet sowie die Klangeigenschaften und die Bedeutung für den Gitarrenbau bewertet. Überprüft wurde, inwieweit der Goldene Schnitt als Proportionsbasis für den Entwurf des Modells Rekord diente und welche sonstigen Proportionsregeln angewandt wurden.

Die Arbeit ist eingebettet in das Forschungsprojekt „Leben und Werk von Richard Jakob – wissenschaftliche Erschließung der Sammlung Weißgerber“ der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Studiengang Musikinstrumentenbau Markneukirchen.

Thomas Ochs